

DANIEL KAH

I. PRIENE 117 + 86: CORRIGENDA

aus: *Epigraphica Anatolica* 45 (2012) 71–72

© Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn



## I. PRIENE 117 + 86: CORRIGENDA

In einem Aufsatz zu den *Paroikoi* im hellenistischen Priene habe ich kürzlich angezeigt, dass sich das als I. Priene 86 publizierte Fragment mit dem linken Rand von Z. 36–46 des Ehrendekrets I. Priene 117 verbinden lässt.<sup>1</sup> Nach Durchsicht des von mir gegebenen Textes hat mich Wolfgang Blümel auf einige Errata hingewiesen. Ihm gilt hierfür und für die Möglichkeit, die folgenden Korrekturen zeitnah zu veröffentlichen, mein herzlicher Dank.

Der in dem genannten Aufsatz abgedruckte Text lautete:

	...	κατακλίνας εἰς τὸ Βιάντ[ειον τήν τε βουλήν καὶ τὰς συναρ]-	
36	[	χίας τὴν εἰς αὐτοὺς δαψιλῆ] τε καὶ τῆς ἑαυ(τοῦ) μεγαλοψυχίας [ἀξίαν τὴν χορηγίαν ἐποιήσατο].	]
	[	]ΟΥΤΟ[. . .]ΟΥΣ ἐξέν[ι]ζεν αὐτὸς τὸν μὲν δῆμο[ν	]
	[	τῆ]ν κοινήν τῆς πόλεως ἐστίαν ἀναδείξας γινώσκων Τ[	]
	[	πρ]έπον (?) μὲν εἶναι ἑαυτῶι κατ' ἀρχὴν ποιήσασθαι τῆς εἰς [	]
	[	] πάντα τὸν χρόνον τὸ πρῶτως ἐπινοηθὲν ὑπὸ ἑαυτοῦ ΚΑ[	]
40	[	] ἐρόντας ἐπὶ τὴν τῶν ἱερῶν μετουσίαν εὐώχησεν αὐτ[	]
	[	]ΩΣ. ἐπιστάμενος δὲ καὶ τοὺς παροίκους ἐμ πολλοῖς χρησίμ[ους ὄντας	]
	[	] καὶ τῶν ἄλλως γινομένων ἐφ' ἴσον μετέχοντας τοῖς πολ[ίταις	]
	[	] τὴν ἑαυτοῦ οἰκίαν μετὰ τῶν τέκνων μεταδοῦναι καὶ τούτο[ις	]
44	[	τῶ]ν τῆς πόλεως πράξεων οὐδὲν αὐτῆι τῆι ὡς ἀληθῶς ἱερῶι [	]
	[	τ]ῆι πόλε[ι] καὶ τοὺς πρεσβευτὰς ἡμῶν ὑπὲρ ἑτέρω[ν	]
	[	ἀπὸ τῶν πό]λεων καὶ περὶ οἰκέτου, οὐ ἔφασαν ἀποδώσ[ειν	]

...

34–35 Der Artikel in τὴν εἰς αὐτοὺς δαψιλῆ] κτλ. war ein Versehen. Hiller ergänzt in I. Priene 117 κατακλίνας εἰς τὸ Βιάντ[ειον τήν τε βουλήν καὶ τὰς | συναρχίας - - - δαψιλῆ] τε καὶ τῆς ἑαυ(τοῦ) μεγαλοψυχίας [ἀξίαν τὴν - - - χορηγίαν ἐποιήσατο. Die Wendung κατακλίνας εἰς τὸ Βιάντ[ειον τήν τε βουλήν καὶ τὰς συναρχίας εἰς αὐτοὺς δαψιλῆ] τε καὶ τῆς ἑαυ(τοῦ) μεγαλοψυχίας [ἀξίαν τὴν χορηγίαν ἐποιήσατο] ist zwar sehr gesperrt, scheint mir aber die einzige Möglichkeit zu sein, hier nach der einschlägigen Parallele τὴν [τ]ε βουλήν καὶ τὰς συναρχίας ἐν τῶι Βιαντεῖωι κατακλείνας ἐποιήσατο τὴν εἰς αὐτοὺς χορηγίαν δαψιλῆι καὶ τῆς ἑαυτοῦ μεγαλοψυχίας ἀξίαν in I. Priene 113, Z. 87–89 zu ergänzen.

38 Blümel bietet anstelle von κατ' ἀρχὴν die einfachere Deutung καταρχὴν und verweist auf eine Parallele in einem Dekretfragment aus Pergamon: [- - - κ]αὶ ποιήσασθαι τὴν καταρχὴν ἀπὸ τῆς εἰς [- - -.<sup>2</sup> Die Wendung καταρχὴν ποιεῖν im Sinne von „einen Anfang machen“ ist literarisch gut bezeugt, lässt sich an der Stelle problemlos einfügen und auch einfacher mit dem folgenden Genitiv zu verbinden. Allerdings würde ich angesichts des fragmentarischen Charakters beider Stellen auch meine ursprüngliche Deutung nicht völlig ausschließen. Selbst im pergamenischen Dekret wäre [- - - κ]αὶ ποιήσασθαι τὴν κατ' ἀρχὴν ἀπὸ τῆς Εἰς[- - - e.g. δαπάνην (vom Platz her müsste man dann ein auf Εἰς anlautendes Wort im Genitiv ergänzen) nicht unmöglich, wenn auch wegen der komplizierten Satzstellung weniger wahrscheinlich.

<sup>1</sup> D. Kah, *Paroikoi* und Neubürger in Priene, in: L.-M. Günther (Hg.), *Migration und Bürgerrecht in der hellenistischen Welt*, Wiesbaden 2012, S. 51–71, hier S. 69–71.

<sup>2</sup> H. Hepding, *Die Arbeiten zu Pergamon 1908–1909 II. Die Inschriften*, MDAI(A) 35, 1910, S. 401–493, hier S. 409–413, Nr. 3, Z. 9.

42 Hier bin ich versehentlich mit τῶν ἄλλως Hillers Lesung τῶν ἄλλω[ν in I. Priene 86 gefolgt. Am Abklatsch ist aber, wie Blümel bemerkt hat, klar τῶν ὡς κτλ. zu lesen. Für τῶν ὡς ἄλλως γινόμενων scheint ein Bezug auf die Paroikoi ausgeschlossen, da diese in der vorhergehenden Zeile im Akkusativ genannt sind und mit dem folgenden μετέχοντας zu verbinden sein dürften. Was mit den γινόμενα gemeint ist, erschließt sich aus den Resten nicht. Der Genitiv sollte aber etwas bezeichnen, woran die Paroikoi Anteil hatten. Der Sinn des Satzes dürfte folgendermaßen zu rekonstruieren sein: Der Honorand meinte, dass er, weil die Paroikoi in Vielem nützlich seien und an bestimmten Aspekten des öffentlichen Lebens (möglicherweise an Belastungen wie Liturgien sowie an den ὡς ἄλλως γινόμενα) im gleichem Maße Anteil hätten wie die Bürger, auch ihnen mit ihren Kindern Anteil an einer Einladung in sein Haus geben solle.

42 Hiller setzt in ἐφ' ἴσον wie durchgehend auch in parallelen Fällen den Spiritus lenis (ἐφ' ἔτος, καθ' ἔτος, καθ' ἰδίαν; ebenso E. Dienstbach, De titulorum Priensium sonis, phil. Diss., Marburg 1910, S. 82 in der Diskussion des Phänomens). Blümel weist darauf hin, dass die Schreibung ἐφ' ἴσον mit Aspirata (statt ἐπ' ἴσον wie in I. Priene 113, Z. 56) durch den Hauch im Anlaut des folgenden Wortes bedingt ist und folglich der Spiritus asper zu setzen ist. Zur vom Normalgriechischen abweichenden Aspirierung vgl. E. Schwyzer, Griechische Grammatik I, (HdA II 1.1), München 1939, S. 305, der sie als analogische Übertragung erklärt (z.B. καθ' ἰδίαν nach καθ' ἑαυτόν, ἴσος nach ὅμοιος), und F. Blass / A. Debrunner, Grammatik des neutestamentlichen Griechisch, bearbeitet von F. Rehkopf, Göttingen <sup>15</sup>1979, S. 13 f., § 14 mit A. 2.

46 Hier ist οἰκέτου ein Tippfehler.

Die korrigierte Fassung lautet somit folgendermaßen:

	...	κατακλίνας εἰς τὸ Βιάντ[ειον τήν τε βουλήν καὶ τὰς συν]-
	[αρχίας εἰς αὐτοὺς δαψιλῆ] τε καὶ τῆς ἑαυ(τοῦ) μεγαλοψυχίας [ἀξίαν τὴν χορηγίαν ἐποιήσατο].	
36	[	]ΟΥΤΟ[. . .]ΟΥΣ ἐξέν[ι]ζεν αὐτὸς τὸν μὲν δῆμο[ν
	[	τὴ]ν κοινήν τῆς πόλεως ἐστίαν ἀναδείξας γινώσκων Γ[
	[	πρ]έπον (?) μὲν εἶναι ἑαυτῶι καταρχὴν ποιήσασθαι τῆς εἰς [
	[	] πάντα τὸν χρόνον τὸ πρῶτως ἐπινοηθῆν ὑπὸ ἑαυτοῦ ΚΑ[
40	[	] ἐρόντας ἐπὶ τὴν τῶν ἱερῶν μετουσίαν εὐώχησεν αὐτ[
	[	]ΩΣ. ἐπιστάμενος δὲ καὶ τοὺς παροίκους ἐμ πολλοῖς χρησίμ[ους ὄντας
	[	] καὶ τῶν ὡς ἄλλως γινόμενων ἐφ' ἴσον μετέχοντας τοῖς πολ[ίταις
	[	] τὴν ἑαυτοῦ οἰκίαν μετὰ τῶν τέκνων μεταδοῦναι καὶ τοῦτο[ις
44	[	τῶ]ν τῆς πόλεως πράξεων οὐδὲν αὐτῆι τῆι ὡς ἀληθῶς ἱερῶι [
	[	τῆ]ι πόλε[ι] καὶ τοὺς πρεσβευτὰς ἡμῶν ὑπὲρ ἑτέρω[ν
	[	ἀπὸ τῶν πό]λεων καὶ περὶ οἰκέτου, οὐ ἔφασαν ἀποδώσ[ειν
	[	]

...

### Özet

Priene yazıt no: 117 + 86: Corrigenda

D. Kah bu makalede daha önce başka yayınlarda kendi tanıtıldığı yazıtlara yönelik yeni düzeltmeler yapmaktadır. (D. Kah, Paroikoi und Neubürger in Priene; in L. M. Günther (ed.) Migration und Bürgerrecht in der hellenistischen Welt, Wiesbaden 2012, 51–71, burada 69–71). Burada tanıtılan Priene 86 numaralı yazıtın parçası, 117 numaralı Priene onurlandırma dekretinin 36 ile 46. satırları arasındaki metnin devamı olduğu anlaşılmaktadır.